

Dipl.-Psych. Jonas Schemmel

Publikationen

Artikel in Fachzeitschriften (peer-reviewed)

Schemmel, J. & Volbert, R. (2017). Gibt es eine personenspezifische Aussagequalität? – Die Konsistenz der Qualität von wahren und erfundenen Aussagen einer Person zu verschiedenen Ereignissen. *Praxis der Rechtspsychologie*, 27(1), S. 79-104.

Kongressbeiträge

Schemmel, J., Maier, B., & Volbert, R. (2017). *Welchen Effekt haben Verhaltensproben? - Zum diagnostischen Nutzen von Baseline-Statements von Zeugen für die Unterscheidung ihrer erlebnisbasierten und erfundenen Aussagen.* Vortrag auf der 17. Tagung der Fachgruppe Rechtspsychologie der Deutschen Gesellschaft für Psychologie (DGPs), Jena, Deutschland.

Schemmel, J., Maier, B., & Volbert, R. (2017). *Gibt es eine personenspezifische Aussagequalität? - Die Konsistenz der Qualität von wahren und erfundenen Aussagen einer Person zu verschiedenen Ereignissen.* Vortrag auf der 17. Tagung der Fachgruppe Rechtspsychologie der Deutschen Gesellschaft für Psychologie (DGPs), Jena, Deutschland.

Gröpler, C., **Schemmel, J.**, & Volbert, R. (2017) *Beeinflussen Persönlichkeitsmerkmale die Aussagequalität?* Vortrag auf der 17. Tagung der Fachgruppe Rechtspsychologie der Deutschen Gesellschaft für Psychologie (DGPs), Jena, Deutschland.

Rektor

Prof. Dr. Siegfried Preiser

Geschäftsführer

Dr. Günter Koch

Psychologische Hochschule Berlin gGmbH

Am Kölnischen Park 2, 10179 Berlin

Tel.: +49(0)30/ 20 91 66 – 201

Fax: +49(0)30/ 20 91 66 – 17 www.psychologische-hochschule.de kontakt@psychologische-hochschule.de

Volbert, R. & **Schemmel, J.** (2016) "*Fort mit den Zeugenaussagen der unmündigen Jugend!*" - *Zur Geschichte der Beurteilung der Aussagen von Kindern und Jugendlichen*. Vortrag auf der 20. Junitagung des Instituts für Forensische Psychiatrie der Charité Berlin, Berlin.

Schemmel, J. & Volbert, R. (2016). *Different People, different stories - Differential Aspects of Criteria-Based Content Analysis*. Posterpräsentation auf der Jahrestagung der European Association of Psychology of Law (EAPL), Toulouse, Frankreich.

[Nachwuchspreis der European Association of Psychology and Law (EAPL) für die beste Poster-Präsentation (2016)]